

Einrichtung:

Statuen: Holz, polychromiert. 1. S. Maria und St. Michael, gering. Mitte des XVI. Jhs.
2. (Am Dachboden) St. Sebastian. Mittelmäßig, Mitte des XVI. Jhs.

Einrichtung.

Statuen.

Gemälde: 1. Öl auf Holz, 70 × 50 cm. Krönung der hl. Maria (Fig. 386). In der Mitte die zarte Gestalt der knienden jugendlichen Gottesmutter, über deren Haupte Christus und Gott-Vater, die zu beiden Seiten thronen, die Krone halten. Daneben vier kniende anbetende Engel. Unten über der Erdkugel eine Schar von

Gemälde.
Fig. 386.

Fig. 386 Rohrenreith, Kapelle, Krönung Mariae (S. 419)

Putten mit den Leidenswerkzeugen Christi, oben im Bogen um die Taube des Hl. Geistes zahlreiche Cherubsköpfchen, musizierende Engel und Putten. Sehr gute österreichische Arbeit aus der Mitte des XVII. Jhs. — Das Holz ist wurmstichig und hat zwei große Sprünge.

2. und 3. Öl auf Leinwand. Dreifaltigkeit und Pietà, schwach. Mitte des XIX. Jhs.

Glocke: Die von Gottlieb in Krems 1820 gegossene Glocke wurde 1910 umgegossen.

Glocke.

4. Groß-Weißenbach, Dorf

Literatur: FRAST 309. — SCHWEICKHARDT VI 5.

Der Ort gehörte schon im XII. Jh. den Herren von Kuenring. Hadmar II. von Kuenring-Weitra schenkte 1208 dem Kloster Zwettl den Wald zu „Wiesenbach“ (Fontes 2, III 64, 74, 77). Er hinterließ „Wizenpach“ seiner Tochter Gisela (l. c. 82). Deren Sohn